

Rat macht den Weg frei für Schul-Neubau

Das Schloß-Gymnasium und die Realschule bekommen einen neuen Standort. Die Stadttochter Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz wurde in der Sitzung einstimmig beauftragt, mit den Planungen für die Umsetzung zu starten.

VON ANDREA RÖHRIG

BENRATH Der Rat der Stadt hat in seiner gestrigen Sitzung einstimmig den Weg für ein richtungsweisendes Großprojekt in Benrath freigemacht: Den Neubau zweier Schulen (Schloß-Gymnasium und Realschule Benrath) samt einer Vierfachsporthalle auf dem Grundstück zwischen Benrodestraße und Marbacher Straße. Die beiden Schulen ziehen dann wohl schon zum Start des Schuljahres 2024/2025 von ihrem jetzigen Grundstück an der Hospitalstraße an das Areal, das an den Segro-Gewerbepark grenzt. An der Hospitalstraße soll dann zu einem späteren Zeitpunkt Wohnraum entstehen.

In einem zweiten Schritt, für den dann aber erst noch ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss, sollen auf dem Grundstück, das mehrheitlich der Stadttochter Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz (IDR) sowie zu einem Teil einem Privatmann gehört, ein Seniorenzentrum sowie fünfstöckige Wohnhäuser gebaut werden. Für den Bau einer weiteren Kita ist auf dem Grundstück allerdings zu wenig Platz; die soll stattdessen auf dem Grundstück Hospitalstraße realisiert werden.

Auch der Ergänzungsantrag der Ratsmehrheit von CDU und Grüne wurde einstimmig angenommen: Die Verwaltung und die IDR sollen bei der Umsetzung des Projektes auf innovative Ansätze bei der energetischen Versorgung achten sowie die Stärkung der Nahmobilität in den Blick nehmen. So soll aus dem Quartier der motorisierte Individualverkehr herausgehalten werden.

Ein einstimmig geäußerter Wunsch aus der Bezirksvertretung 9 wird sich allerdings nicht erfüllen.



Geplant sind der Neubau des Schloß-Gymnasiums (li.) und der Realschule (oben) sowie ein Seniorenheim (Gebäude in U-Form) und Wohnbebauung (v. r.) ANIMATION: IDR

len. Deren Mitglieder sehen für den Stadtbezirk den Bedarf einer Fünf-fachsporthalle. Doch dafür, so erläuterte IDR-Vorstand Ekkehard Vinçon in einer der Ratssitzung vorgeschalteten Sitzung von sieben Fachausschüssen, sei das Grundstück zu klein. Allerdings gibt es wohl die Chance, eine zusätzliche Gymnastikhalle in den Schulkomplex zu integrieren. Das wird möglich, da zunächst auf dem IDR-Gelände an der Benrodestraße auch Flächen für den Neubau der Jugendfreizeiteinrichtung Spekatukulum und des Bowlingcenters vorgesehen waren, für die wurden nun aber andere Standorte gefunden.

Beide Einrichtungen sind bislang im Schulzentrum an der Hospitalstraße/Wimpfener Straße beheimatet, das in einem späteren Schritt ja mit Wohnraum überplant wird. Da alle der Ansicht sind, dass beides passt auf eine IDR-Fläche an der Kappeler Straße – gegenüber der neuen Eissporthalle – passt, ergibt sich so die Möglichkeit, im Untergeschoss der Realschule (dort war zunächst das Bowlingcenter vorgesehen) eine Gymnastikhalle zu bauen. Zudem wünscht die Bezirksvertretung eine Bürgerinformationsveranstaltung zu den Planungen, die das Benrather Gesicht an dieser Stelle nachhaltig verändern werden.

INFO

Das ist der Zeitplan für die Realisierung

Zeitplan Baubeginn für die beiden Schulen samt Sporthalle ist für Anfang 2023 geplant, sodass ein Umzug beider Schulen voraussichtlich zum Schulstart des Schuljahres 2024/25 erfolgt. Baustart für das Seniorenheim und das Wohnquartier ist umgehend nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplans geplant, dies soll laut Stadt einhergehen mit dem Schulstart im Sommer 2024.

Benrath

